



## Waging am See

### Trachtler nehmen an Wallfahrt teil

**Waging am See.** D'Mühlberger aus Waging beteiligen sich an der Trachtenwallfahrt nach Maria Eck am Sonntag, 21. Mai. Abfahrt mit dem Bus ist um 8 Uhr am Trachtenheim in Waging. Abmarsch in Siegsdorf ist um 9 Uhr.

### Helferessen nach Gaupreisschnalzen

**Waging am See.** Ein Helferessen für alle, die sich an der Umsetzung des Rupertigaupreisschnalzens in Waging beteiligt haben, findet am morgigen Freitag ab 19 Uhr im Pfarrsaal in Otting statt. Zuvor wird ab 18.15 bis 18.45 Uhr eine kleine Andacht in der Ottinger Kirche abgehalten.

**Die Krieger- und Soldatenkameradschaft** Waging muss mangels Anmeldungen ihren Ausflug am 17. Juni nach Schärding mit Schifffahrt absagen.

## Kirchanschöring

### Tinyhouse und Fairtrade

**Kirchanschöring.** Die nächste Gemeinderatssitzung in Kirchanschöring findet am Donnerstag, 25. Mai, ab 19.30 in der Grundschulaula statt. Auf der Tagesordnung stehen Bauanträge wie beispielsweise ein Tinyhouse für ge-

# Tierwohl auf vier Rädern

Mobile Schlachtereie kommt zum Vieh, nicht umgekehrt – Infoveranstaltung am 22. Mai in Wonneberg

Von Ralf Enzensberger

**Wonneberg / Laufen / Traunstein.** Klar, ist der Tag des Schlachtens gekommen, bedeutet das den Tod des Tieres – das lässt sich auch nicht schön reden. Die Frage nach dem „Wie“ allerdings wird heutzutage vielfach häufiger gestellt als das noch vor einigen Jahrzehnten der Fall war – Stichwort: Tierwohl. Darum ging es auch bei einem Kooperationsprojekt zwischen der Erzeugergemeinschaft Schlachtvieh Traunstein, dem Städtischen Schlachthof Laufen und der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel. Gemeinsam wurde in einen mobilen Schlachtanhänger investiert, der künftig Weide- und Hofschlachtungen in der Region ermöglicht. Eine erste Infoveranstaltung dazu findet am Montag, 22. Mai, im Gasthaus „Alpenblick“ in Weibhausen für Landwirte und Interessierte statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Erzeugergemeinschaft Schlachtvieh Traunstein hat mit Unterstützung der Ökomodellregion den Schlachtanhänger gekauft, bei dessen Einsatz sie mit dem städtischen Schlachthof Laufen kooperieren wird. Die Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land beteiligen sich am Unterhalt und Betrieb des Hängers mit einem Zuschuss.

### Cem Özdemir spricht sich für Ausbau des Konzepts aus

Zuletzt wurde die mobile Schlachtung im Januar öffentlichkeitswirksam diskutiert, als sich Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir (Grüne) für einen deutlichen Ausbau stark machte – auch weil sich deutschlandweit die Anzahl der Schlachthöfe stetig verringert. Erlaubt ist das mobile Schlachten seit 2011.

Marlene Berger-Stöckl, Managerin der Ökomodellregion, freut sich: „Bio-Bauern und Direktvermarkter aus der Region standen uns schon lange auf den Füßen,



**Nici Braun und Thomas Reese vom Huberhof bei Wonneberg** sind überzeugte Pioniere in der Ökomodellregion, was die Hofschlachtungen von Rindern betrifft. Die Rinder werden von einem Metzger auf dem Hof geschlachtet. In der Hofmetzgerei werden die Tiere dann vom Kopf bis zum Schwanz verarbeitet. Die wenigsten Landwirte haben allerdings diese Infrastruktur und können dementsprechend keine Hofschlachtungen durchführen. Das soll sich mit dem mobilen Schlachter-Anhänger nun ändern.

– Foto: Kleinert

dass sie sich das wünschen würden. Es ist ein absolutes Tierwohlprojekt, darauf sind wir sehr stolz. Gewinn wird damit keiner erzielt.“

Wenn die Tiere auf dem Hof, im gewohnten Umfeld, geschlachtet werden können, vermeidet das Stress, der durch Verladen, Transport, Fahrt und Geräusche hervorgerufen wird, so die Überzeugung von Berger-Stöckl. Ob und wie sich der Preis des Fleisches dadurch verändern wird, könne jetzt noch nicht gesagt werden und sei einzelfallabhängig. „Aber klar ist auch: Billiger wird's dadurch natürlich nicht, weil Aufwand und Kosten steigen. Das ist es aber wert, im Sinne der Tiere“, so Berger-Stöckl, die auch die Verbraucher mit in die Pflicht nimmt: „Ich hoffe, das sehen auch die Konsumenten so. Es ist das alte Lied: Tierwohl kostet Geld und braucht Fleischabnehmer, die bereit sind, das einzupreisen.“

Nun liegt der Ball aber zunächst



**Das ist der neue Schlachter-Anhänger.** Er steht auf dem Hof der Städtischen Schlachtereie in Laufen.

– Foto: Ökomodellregion

bei den Landwirten. Denn diese müssten das Angebot nun ausprobieren, regelmäßig nutzen, im besten Fall weiterempfehlen. Nur so könne sich der Anhänger in der Region etablieren, ist sich Berger-

Stöckl sicher. Mit entsprechender Metzger-Ausbildung sei es sogar möglich, sich den Anhänger gegen eine geringe Gebühr im mittleren, zweistelligen Bereich auszuleihen.



## Maiandacht an Gruberkapelle

**Taching am See.** Eine Maiandacht an der Gruberkapelle in Wolkersdorf findet am Dienstag, 23. Mai, ab 19 Uhr statt. Anschließend wird zum gemütlichen Zusammensitzen geladen. Jeder ist willkommen.

## Maiandacht für Familien

**Taching am See.** Eine Maiandacht für Familien wird am Freitag, 19. Mai, um 19 Uhr an der Kapelle in Weitgassing gefeiert. Kinder dürfen gerne Blumen mitbringen, schreiben die Organisatoren. Bei schlechtem Wetter ist die Andacht in der Kirche in Burg.

## Alpenländische Maiandacht

**Tengling.** In der Marienkirche Burg bei Tengling findet am Sonntag, 21. Mai, ab 19 Uhr eine Maiandacht mit besonderer musikalischer Gestaltung statt. Der Hamburger Viergesang und die Dreialoa Musi mit Harfe, Ziach und Bassflügelhorn singen und spielen alpenländische Marienlieder und Spielstücke. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat Tengling alle Besucher zu einem Umtrunk auf dem Kirchenvorplatz ein. Eine kleine Spende zur Deckung der Kosten wird gerne angenommen.

## Petting

## Infos zu Kleintiermarkt

**Petting.** Der monatliche Tauhen- und Kleintiermarkt des Ras-